

Take Care Konzept für die Honigfabrik anlässlich der Pandemie durch das  
SARS 2 - Covid 19 Virus

- **Risiko**

Die Honigfabrik als Soziokulturelles Stadtteil – Kulturzentrum in Wilhelmsburg, mit integriertem Café, einer Berufsfachschule für Kommunikationsdesign, 10 Werkstätten, 4 Ateliers, einer Vielzahl von Body & Soul Workshops, der Zielgruppenarbeit mit Senioren und Kindern und einem breiten Veranstaltungs – Clubangebot in unterschiedlichen Räumen, zentriert auf Musik, Tanz, Theater, Handwerk, Kunst und sozialen Skulpturenbau. Spricht jährlich 220.000 Besucher an.

Die Besucher, entspringen einer Vielzahl von sozialen Clustern, Kulturellen Milieus, Nationen und Generationen. -Ein Hotspot der Begegnung-

Sie kommen zu rund 70% aus Wilhelmsburg, zu weiteren 20% aus der Metropolregion Hamburg und zu 10% aus Europa und der Welt.


Die Crew der Betreiber besteht aus 80 Ehrenamtlichen, 60 Honorarkräften, Dozentinnen, Werkvertragshalter\*innen und 17 festangestellten Mitarbeiter\*innen. Somit aus insgesamt 157 Personen.

- **Übertragungswege des Virus:**

Nach derzeitigem Erkenntnisstand, kann man grob sagen, dass die Übertragung des Virus

- a.) zu ca. 45% durch Tröpfcheninfektion
- b.) zu ca. 45% durch Aerosolinfektion
- c.) zu ca. 10% durch Kontakt bzw. Schmierinfektion erfolgt.

- Entscheidend für eine Infektion ist auch die Dauer des Begegnungszeitraums mit einer potentiell infizierten und ansteckenden Person.
- Mit der Zunahme der Anzahl von Personen, die sich begegnen steigt auch das Potential einer Infizierung
- Die Infektionsgefahr in geschlossenen Räumen ist um ein Vielfaches höher als draußen
- Die Virenlast die eine Person trägt ist mitbestimmend für ihre Ansteckungsfähigkeit.
- Alle Altersgruppen tragen eine gleich hohe Virenlast.



- **Risikobewertung:**

Auf einer Skala von 1 – 10, wobei 1 für den Eremit steht und 10 für das medizinische und pflegende Personal; liegt das durchschnittliche Risiko für unser Personal bei 7.

Das Risiko bei Besuchern und Personal liegt bei 9, bei „vollem Haus“, bei Pogo und Punkkonzerten.

Bei 8 in der Zielgruppenarbeit

Bei 7 in der Werkstattarbeit

Bei 5 in der Atelierarbeit

Bei 6 in der FSG Berufsfachschule

Bei 7 in der Gastronomie

- **Fazit:**

Aus dem beschriebenen Risiko und der Risikobewertung ergibt sich, dass das Potential einer Ansteckung in der Honigfabrik mit dem SARS 2 – Covid 19 Virus hoch ist.

Besonders gefährdet gilt die Gruppe der Menschen 60+ und die Gruppe mit Vorerkrankungen wie:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Bluthochdruck
- Diabetes Typ I und Typ II
- Atemwegerkrankungen
- Krebserkrankungen
- Immunschwächekrankheit
- Erkrankungen die es notwendig machen, das Immunsystem zu unterdrücken


Natürlich gilt dies nur, solange die Pandemie aktiv ist und kein Impfstoff zur Verfügung steht.

Zur Bemessung der Pandemie -Aktivität gelten die Zahlen des Robert-Koch-Instituts.

Danach sind, Stand 15.05.2020, 16:00 Uhr:

Bundesrepublik Deutschland:

173.425	bestätigte Infektionen
150.300	Genesene
7.837	Tote
790	neu Infektionen *



Hamburg:

5.009 bestätigte Infektionen  
228 Tote  
0 neu Infektionen \*

\*Tägliche Neuinfektionen, gemittelt über die vergangenen 7 Tage

Die Corona – Reproduktionszahl R lag am 10.05.2020 unter 1 bei 0,82

Der Lockdown hat gewirkt!

Nach und vor dem Lockdown der Honigfabrik, am 16.03.2020, ist uns keine Infektion für den Bereich der Honigfabrik bekannt.

Reset der Honigfabrik

Der Big Bang, die Wiedereröffnung der Honigfabrik, mit vollem Programm, ist der Zeitpunkt wenn:

- 1.) Die Zahl der neu Infektionen dauerhaft gegen 0 geht
- 2.) Die Corona-Reproduktionszahl R dauerhaft unter 0,25 liegt
- 3.) Es ist ein Impfstoff verfügbar
- 4.) Mindestens 80% der Besucher und Betreiber sind geimpft bzw. immun

- **Stand heute:**

Die Forschung geht davon aus, dass im Sommer 2021 ein wirksamer Impfstoff zur Verfügung steht.

Bis zur Wiedereröffnung mit vollem Programm arbeiten wir in 3 Teams, die unabhängig voneinander, den gegenwärtigen Betrieb der Honigfabrik gewährleisten.

Personen die einer Risikogruppe angehören arbeiten bis auf weiteres im Home Office

Die einzelnen Teams setzen sich wie folgt zusammen:

Team-A

- Brigitte Schulz
- Alptekin Bozkurt
- Tobias Küpper
- Gianna Baumann



#### Team-B

- Maren Brüdigam
- Heiko Schulz
- Dirk Bastian
- Thomas Kairies

#### Team-C

- Ilse Paesler
- Oliver Menk
- Katrin Röser
- Thomas Giese

Tritt in der Betriebszeit für ein Team eine Infektion in der Honigfabrik auf, gehen alle Teammitglieder und die an diesem Tag anwesenden Personen für 14 Tage in Quarantäne und das nächste Team übernimmt die laufenden Arbeiten in der Honigfabrik.

Zwischen den Teams gibt es keinen persönlichen Kontakt, es wird telefonisch, virtuell und schriftlich Kontakt gehalten.

Die nicht in der Honigfabrik anwesenden Personen arbeiten im Home Office bzw. zeitversetzt in der Honigfabrik.

Die Navigation und Koordination übernimmt in der Zeit des Teams-A -Brigitte Schulz und Thomas Giese, in der Zeit des Teams-B -Maren Brüdigam und Heiko Schulz und für die Team-C Zeit -Thomas Giese und 2 Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstands.

Sollten widererwartend alle drei Teams ausfallen, werden 2 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder des Trägervereins der Honigfabrik die Navigation / Koordination übernehmen.

Die Honorarkräfte, Werkvertragsinhaber und geringfügig Beschäftigten besprechen ihre Aufgaben virtuell, schriftlich oder per Telefon mit ihren Subteams.

Die FSG – Berufsfachschule gestaltet ihre Arbeit autonom nach den Maßgaben der Schulaufsicht der FHH BKM

Das Café Pause gestaltet seine Arbeit autonom nach den Maßgaben des Hamburger Senats für die Gastronomiebetriebe in Hamburg.


Beide Bereiche stimmen sich mit der Honigfabrik Navigation/Koordination über ihr Handeln ab.



- **Grundsätzlich gilt:**

Aus dem beschriebenen Risiko und der Risikobewertung sind grundsätzlich folgende Handlungsoptionen zu wählen:

1. Mitarbeiter und Besucher mit akuten Atemwegssymptomen dürfen das Gelände der Honigfabrik nicht betreten.
2. Ein- und Ausgänge sind soweit möglich zu trennen, ansonsten gilt die allgemein gültige Abstandsregel von 1,5 Meter.
3. Aktivitäten im Freien sind an erster Stelle zu wählen.
4. Sollten Aktivitäten im Freien nicht möglich sein, sind bevorzugt Räume mit einer eingeschalteten technischen Be- und Entlüftung zu wählen:
  - Café Pause
  - Veranstaltungsraum
  - großer Raum in Kinderbereich (1.Stock)
5. Grundsätzlich können nur Räume genutzt werden, die ausreichend Be- und Entlüftet werden können.  
Somit können fensterlose Räume ohne technischer Be- und Entlüftung nicht genutzt werden.
6. Der Mindestabstand ist sowohl im Außenbereich als auch im Inneren der Honigfabrik einzuhalten.
7. Wenn es die Umstände erfordern sind im Innen- und Außenbereich ab 2 Personen Mund-Nasen-Masken zu tragen.
8. Die virtuelle Wirklichkeit ist dem persönlichen Kontakt, wann immer Möglich, vorzuziehen.
9. Dezentrales, tägliches, analoges Logbuch führen, mit Kontaktdaten der anwesenden Personen in der Honigfabrik (Infektionsketten zurückverfolgen).
10. Tägliche Reinigung aller häufig berührten Flächen und der Sanitäreinrichtungen.  
Mehrmalige tägliche Desinfektion der häufig berührten Flächen (Türklinken, Handlauf usw.) und der sanitären Bereiche.
11. Gründliche Reinigung der Hände mit anschließender Desinfektion.
12. Analoge treffen in Innenbereichen sind auf 45 Min. zu beschränken.  
Danach mindestens 15 Min. gut durchlüften.
13. Einzelarbeiten in einem Raum sind unbegrenzt möglich.



Wenn wir diese 13 Punkte erfüllen und verinnerlichen, die Infektionszahlen und die Reproduktionszahl R auf dem Stand vom 15.05.20220 des RKI gehalten werden kann, können wir zum 01.06.2020 kleine Schritte der Öffnung gehen.

- **Bekanntgabe:**

Die **Allgemeinen Hygieneregeln** werden in der Honigfabrik, für alle gut sichtbar, ausgehängt.

Das **Take-Care-Konzept** der Honigfabrik wird an alle Bereiche und Gruppen verteilt, sowie auf unserer Homepage veröffentlicht.

- **Öffnung in kleinen Schritten ab 01.06.2020:**

**! Dieses Konzept ist verpflichtend für alle Bereiche und Gruppen in der Honigfabrik!**

Auf Grundlage dieses Konzeptes müssen alle Gruppen und Bereiche für sich geltende Regelungen aufstellen und verschriftlichen. Außerdem ist festzuhalten wie die Nutzung der Räume geregelt wird. Erst nach Rückmeldung durch Brigitte Schulz und Thomas Giese können wieder eingeschränkte Nutzungen stattfinden.


- Alle Werkstätten können dann, und nur dann, ihren Betrieb für die Bereiche  
1/3 eigene Arbeit,  
1/3 Auftragsarbeit
- Alle Ateliers können ihren Betrieb für die Bereiche  
1/3 eigene Arbeit  
1/3 Auftragsarbeit  
wieder aufnehmen.

Pro Werkstatt bzw. Ateliers sind bis zu 2 Personen (mit Abstandsregel und Mund-Nasen-Maske) zugelassen.

Das Café Pause wird ab den 21.05.2020 seinen Betrieb wieder aufnehmen, allerdings vorwiegend im Außenbereich und nach den Richtlinien des Hamburger Senats für gastronomische Betriebe.

Die Freie Schule für Gestaltung hat Ihren Schulbetrieb nach den Maßgaben des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung – HIBB wieder aufgenommen.

Die Kinderkultur der Honigfabrik wird ab dem 01.06.2020 seine Türen unter der Vorgabe :

- 
- 1 Betreuungsperson – 2 Kinder und
  - der begrenzten Aktivität Dauer: Indoor 45 Min. / Outdoor bis zu 4 Std.
- wieder öffnen.

Die Seniorenkultur der Honigfabrik wird ab dem 01.08.2020 unter der Voraussetzung, dass die beim Bund beantragten Mittel für die ONLINE Ausstattung bewilligt wurden, seinen Bereich wieder eröffnen. Ab dem 01.09.2020 werden sich dann erste Kleingruppen mit max. 2 Personen wieder in den Räumen der Honigfabrik aufhalten können.

Der Veranstaltungsbereich wird voraussichtlich ab dem 01.01.2021 mit Formaten mit max. 2 Interpreten und max. 30 Besuchern (Take Care Regeln) in den Räumen der Honigfabrik und einem Livestraem via Internet seinen Betrieb wieder aufnehmen können.

Sobald die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, kann die Planung für Livestream Konzerte via „YouTube“ sofort beginnen.

Die Freunde der Theater-Box Wilhelmsburger-Wintermärchen werden im Dezember 2020 mit einem eigenen, an das Theater angepassten, Take-Care-Konzept spielen.

Kurse sind ab 01.06.2020 im Indoor-Bereich nur mit einem Verhältnis 1 zu 2 für 45 Min. möglich.

Für den Segelbereich wird die „Alte Dame“ im Sommer in Finkenwerder festmachen und für Fahrten der „Winterarbeiter“ mit max. 3 Personen startklar sein.

Brigitte Schulz und Thomas Giese treffen sich in regelmäßigen Abständen, um das Konzept an die neuen Realitäten anzupassen.

Auf qualifizierte, verschriftlichte Vorschläge freuen wir uns.

Hamburg, den 21.05.2020

Thomas Giese und Brigitte Schulz

---

Ort, Datum

---

Unterschrift - Geschäftsführender Vorstand -

Werkstätten & Ateliers | Nachtschicht & Morgentau | KinderKultur |  
Kulturhafen & Landgang | Seniorenkultur und Kunstförderung

Honigfabrik • Postfach 930567 • 21085 Hamburg

